Digitised by the Harvard University, Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Ornithologische Beobachtungen aus St. Sebastian

in der Provinz Guipuzcoa in Spanien.

Von **Angel de Larinna.**

Im Herbste 1886 überredete mich mein Freund Léon Olphe-Galliard, von Biarritz aus einen Ausflug nach dem benachbarten St. Sebastian zu machen, um den dort ansässigen tüchtigen ornithologischen Kenner und Sammler, den Advocaten Angel de Larinna zu besuchen. Am 3. October wurde die Tour von mir ausgeführt und zum ersten Male in meinem Leben spanischer Boden betreten.

Angel de Larinna besass damals eine sehr interessante Sammlung in dortiger Gegend selbst geschossener und präparirter Vögel, die nach Datum und Fundort sehr genau etikettirt waren, und versprach mir, einen genauen Katalog derselben zu übersenden.

Ein sehr hübscher Ausflug wurde von uns mit Gewehr und Opernglas bewaffnet in die nächste Umgebung am Urumea-Flüsschen aufwärts gemacht, die mir die Angaben Olphe-Galliard's bestätigte, dass St. Sebastian für Zugbeobachtungen der Vögel ein hervorragend günstiger Platz sei.

Es ist jedem Ornithologen auf den ersten Blick beim Besuche klar, dass der Zug derjenigen Vögel, die nicht ohne Weiteres die Pyrenäen überfliegen, vom Westen Frankreichs aus an der westlichen Abdachung der Pyrenäen hin, sich über die Mündung der Bidassoa und von Sebastian aufwärts im Thale der Urumea nach Süden hin bewegen muss. Die umliegenden Bergkuppen sind nach Larinna's Angaben die bevorzugten Fangplätze für die kleinen Zugvögel und Jagdplätze für Tauben, Falken u. s. w. Mein spanischer Begleiter versprach mir auf mein dringendes Bitten, regelmässige Beobachtungsberichte von diesem für die Beurtheilung des Vogelzuges

Digitised by the Harvard University. Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

von Frankreich nach Spanien offenbar sehr wichtigen Posten einzusenden.

Die nachfolgenden Notizen, das Resultat von 3 Jahren, sind trotz mehrfach wiederholten Bitten das Einzige, das ich bis jetzt im Februar 1887 für das Jahr 1886 erhalten habe. Trotzdem es nur Bruchstücke sind, werfen sie doch Licht auf die Zugverhältnisse der dortigen Gegend. Hoffentlich giebt diese Veröffentlichung Veranlassung, dass sie bald möglichst von dem Beobachter Angel de Larinna vervollständigt werde.

Ausser dem wissenschaftlichen und deutschen Namen ist in dritter Stellung, wo er angegeben war, immer der baskische (der z. B. in den Vögeln Spaniens von Arévalo y Baca fehlt) in *gewöhnlichen Cursiv*-Lettern und in vierter der spanische Name in gesperrten Mediaeval-Lettern angeführt.

R. Blasius.

Cerchneis tinnunculus, L. — Thurmfalke. — *Chosi-jalia.* — Cermicalo.

Gemeiner Stand- und Brutvogel.

Falco subbuteo, L. — Lerchenfalke. — . . . . . — Aquilucho.

Gemeiner Stand- und Brutvogel.

Accipiter nisus, L. — Sperber. — *Gaviraiza.* — Gavilan.

Gemeiner Stand- und Brutvogel. Passant im Frühjahr in der Richtung nach S.

Buteo vulgaris, Bechst. — Mäusebussard. — *Sapel-aitza.* — Milano.

Gemeiner Stand- und Brutvogel, sehr häufig.

Cypselus apus, L. — Mauersegler. — *Jira-irra.* — Vencejo.

Ziemlich gemeiner Sommer- und Brutvogel. Die ersten kamen an am 25. April, die Mehrzahl am 10. Mai, zogen nach N. Rückzug am 25. Aug. nach S. Brüten im Juni, ziehen bei Nacht.

Hirundo rustica, L. — Rauchschwalbe. — *Bragarva.* — Golondrina.

Ziemlich gemeiner Sommer- und Brutvogel. Die ersten kamen an am 19. März, die Mehrzahl am 1. April, zogen nach N. Rückzug am 20. Sept. nach S. Brüten im Mai, ziehen bei Nacht.

Digitised by the Harvard University, Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Hirundo urbica, L. — Stadtschwalbe. — *Brugarva*. — Golondrina.

Gemeiner Sommer- und Brutvogel. Die ersten kamen an am 1. April, zogen nach N. Rückzug am 30. Aug. nach S. Brüten im Mai, ziehen bei Nacht.

Cuculus canorus, L. — Kukuk. — *Cucu*. — Cuclillo.

Gemeiner Sommervogel, kommt an im April, in nördlicher Richtung ziehend, zieht ab nach S., legt Eier im Mai und Juni.

Oriolus galbula, L. — Goldamsel. — . . . . . — Oropendola.

Ziemlich seltener Passant.

Sturnus vulgaris, L. — Staar. — *Ar-socua*. — Estornino.

Gemeiner Passant, kommt an am 15. Febr., in nördlicher Richtung ziehend bei Südwind, zog ab in südlicher Richtung bei Südwind am 15. Sept., wandert bei Tage. Namentlich im Herbste bei herrschendem Südwinde passirt er sehr zahlreich.

Corvus corax, L. — Kolkrabe. — *Belia*. — Cuervo.

Gemeiner Standvogel und Passant, die ersten kamen an am 15. Febr. in nördlicher Richtung bei Südwind, im Herbste zogen sie ab im October in südlicher Richtung, bei Südwind, wandern bei Tage.

Corvus corone, L. — Rabenkrähe. — *Bela-chinga*. — Corneja.

Gemeiner Passant, kamen an am 15. Febr. in nördlicher Richtung bei Südwind, zogen ab im October in südlicher Richtung bei Südwind, wandern bei Tage.

Corvus frugilegus, L. — Saatkrähe. — *Bela-chinga*. — Corneja.

Gemeiner Standvogel und Passant, kamen an am 15. Febr. in nördlicher Richtung bei Südwind, zogen im Herbste ab bei Südwind in südlicher Richtung, wandern bei Tage.

Gecinus viridis, L. — Grünspecht. — *Oouilla*. — Picoverde.

Gemeiner Standvogel, noch viel häufiger im Innern der Provinz.

Digitised by the Harvard University, Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Upupa epops, L. — Wiedehopf. — *Arqui-ollarra*. — Abubilla.

Seltener Passant, angekommen 25. März, zieht bei Tage.

Troglodytes paroulus, L. — Zaunkönig. — *Clepecha*. — Troglodita.

Sehr gemeiner Standvogel.

Parus major, L. — Kohlmeise. — *Buru-beltza*. — Paro grande.

Sehr gemeiner Standvogel.

Parus coeruleus, L. — Blaumeise.

Gemeiner Standvogel.

Acredula caudata, L. — Schwanzmeise.

Seltener Sommervogel, kommt in kleinen Trupps im April an, brütet.

Regulus cristatus, Koch. — Gelbköpfiges Goldhähnchen. — . . . . . — Reiezuêlo.

Selten.

Sylvia atricapilla, L. — Mönchgrasmücke.

Häufig im Herbste.

Merula vulgaris, Leach. — Kohlamsel. — *Sozua*. — Mirlo.

Gemeiner Standvogel und Passant.

Turdus musicus, L. — Singdrossel. — *Birrigarrua*. — Tordo.

Sehr gemeiner Standvogel und Passant.

Ruticilla phoenicura, L. — Gartenrothschwänzchen. — *Bustargorri*. — Culirrojo.

Gemeiner Sommervogel und Passant.

Luscinia minor, Chr. L. Brehm. — Nachtigall. — *Ruiseñora*.

Gemeiner Sommervogel und Passant.

Dandalus rubecula, L. — Rothkehlchen. — *Chancangorri*. — Petirrojo.

Sehr gemeiner Standvogel und Passant.

Motacilla alba, L. — Weisse Bachstelze. — *Chirita*. — Lavandera.

Sehr gemeiner Standvogel und Passant.

Digitised by the Harvard University, Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Alauda arvensis, L. — Feldlerche. — *Pirripiva*. — Calandria.

Gemeiner Standvogel und Passant. Kommt an bei Südwind, wandert bei Tage.

Emberiza citrinella, L. — Goldammer. — *Arbichori*. — Cerillo.

Sehr gemeiner Standvogel.

Emberiza hortulana, L. — Gartenammer. — .... — Hortelano.

Seltener Passant.

Fringilla coelebs, L. — Buchfink. — *Pinzana*. — Pinzon.

Sehr gemeiner Standvogel und Passant.

Fringilla montifringilla, L. — Bergfink. — *Mendi-pinzana*. — Pinzon de montana.

Seltener Passant, im Winter, wenn es schneit.

Ligurinus chloris, L. — Grünling. — *Bordvia*. — Verdelon.

Gemeiner Standvogel, wird im Sommer und Winter in Netzen gefangen.

Columba palumbus, L. — Ringeltaube. — *Pau-usua*. — Paloma torcaz.

Gemeiner Brut- und Sommervogel, die ersten kamen am 15. Febr. an, die Mehrzahl im März bei Südwind, zieht bei Tage, namentlich im Herbste bei Südwind sehr starker Durchzug.

Columba oenas, L. — Hohltaube. — *Usua*. — Zurita.

Gemeiner Brut- und Sommervogel, die ersten kamen am 15. Febr. an, die Mehrzahl im März bei Südwind, zieht bei Tage, namentlich im Herbste bei Südwind sehr starker Durchzug.

Turtur auritus, Ray. — Turteltaube. — *Tortollua*. — Tortola.

Gemeiner Brut- und Sommervogel, die ersten kamen im März an, zieht bei Tage, namentlich im Herbste bei Südwind sehr starker Durchzug.

Coturnix dactylisonans, Meyer. — Wachtel. — *Gari-eperra*. Codorniz.

Seltener Passant im April.

Otis tetrax, L. — Zwergtrappe. — *Bas-ollua*. — Avutarda, Sizou.

Seltener Passant im Herbste in Trupps zu 6 bis 8 Stück bei Südwind.

Digitised by the Harvard University, Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Charadrius pluvialis, L. — Goldregenpfeifer. — *Francolin.* — Francolin.

Gemeiner Wintervogel, Passant.

Vanellus cristatus, L. — Kiebitz. — *Egabera.* — Avefria.

Gemeiner Wintervogel, Passant.

Ciconia alba, Bechst. — Weisser Storch. — . . . . . — Cigueña.

Sehr seltener Passant.

Ardea cinerea, L. — Grauer Reiher. — *Coantza.* — Garza.

Sehr seltener Wintervogel, Passant.

Ardetta minuta, L. — Zwergreiher. —

Sehr seltener Passant.

Scolopax rusticola, L. — Waldschnepfe. — *Allo-gorra.* — Becada.

Gemeiner Passant.

Gallinago scolopacina, Bp. — Becassine. — *Istin-gorra.* — Becacin.

Gallinago gallinula, L. — Kleine Sumpfschnepfe. — *Istin-gorra.* — Agachadiza.

Gemeiner Passant.

Anser segetum, Meyer. — Saatgans. — *Anzara.* — Ganso.

Seltener Passant, bleibt niemals dort.

Anas boschas, L. — Stockente. — *Atia.* — Pato real.

Passant, häufig im Winter.

Xema ridibundum, L. — Lachmöwe. — *Ancheta.* — Gaviota.

Gemeiner Passant, häufig im Winter.

Sterna fluviatilis, Naum. — Flussseeschwalbe. — . . . . . — Golondrina de mar.

Zufälliger Gast bei Stürmen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornis - Journal of the International Ornithological Committee.

Jahr/Year: 1893-1894

Band/Volume: 8

Autor(en)/Author(s): Larinna Angel de

Artikel/Article: Ornithologische Beobachtungen aus St. Sebastian in der Provinz Guipuzcoa in Spanien. 333-338